

TURNIERKURIER

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DEGENFECHTEN

21.-22. JUNI 2014



SOLINGEN
2014

DEUTSCHE
MEISTER

DEGEN
FECHTEN

KLINGENSTADT
SOLINGEN



WMTV SOLINGEN

Bei der **EUROPA SERVICE** Autovermietung
stehen SIE im Mittelpunkt!

DOPPELTREFFER

... brauchen Sie vielleicht
einen Mietwagen?

Schorberger Str. 66 • 42699 Solingen • Tel. (0212) 26 07 – 340 • www.europa-service.de



An unseren **über 600 Mietstationen**
bekommen Sie genau den Leihwagen,
den Sie für Ihre Zwecke benötigen.

Liebe Freundinnen und Freunde des Fechtsports,

ich begrüße Sie ganz herzlich in der „Klingenstadt“ Solingen und freue mich, dass die Deutschen Meisterschaften im Degenfechten in Nordrhein-Westfalen stattfinden. Der Fecht sport hat bei uns eine besondere Verankerung und eine erfolgreiche Tradition. Zahlreiche Spitzenathletinnen und -athleten aus NRW haben bei Welt- und Europameisterschaften und bei Olympischen Spielen Medaillen errungen.

Dem WMTV Solingen danke ich für das große Engagement bei der Organisation der Deutschen Meisterschaft 2014. Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ihre tatkräftige Unterstützung und ihr persönlicher Einsatz tragen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Den Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich ein erfolgreiches Abschneiden, den Nachwuchsfechterinnen und -fechtern, dass der einen oder dem anderen der Weg zu internationalen Turnieren gelingt. Auf jeden Fall wird die Meisterschaft dazu beitragen, in Nordrhein-Westfalen weiterhin junge Menschen für den Fecht sport zubegeistern.

Den Deutschen Meisterschaften wünsche ich einen guten Verlauf und dem Publikum spannende Wettkämpfe!


Ihre



Ute Schäfer

Ministerin für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen





Mit Energie und Engagement für Solingen.

Als einer der größten Förderer in Solingen übernehmen wir jeden Tag Verantwortung für unsere Stadt. Dabei unterstützen wir im Jahr über 100 Kinder- und Jugendprojekte in Solingen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stadtwerke-solingen.de



**STADTWERKE
SOLINGEN**



Liebe Fechterinnen und Fechter,

2014 finden die Deutschen Degen Meisterschaften erstmals in Solingen statt. Kurz vor der Weltmeisterschaft in Kasan werden die Deutschen Meistertitel vergeben. Solingen ist im Rahmen des NRW Degenprojektes ein wichtiger Standort, die Degenfechterinnen und -fechter aus Nordrhein-Westfalen gehören im Nachwuchs und ganz besonders bei den Aktiven zu den erfolgreichsten Fechtern und Fechterinnen des Deutschen Fechter-Bundes. Deshalb wird es für einige bei dieser DM ein echtes „Heimspiel“.

Mein besonderer Dank gilt dem Ausrichterverein, dem WMTV Solingen, für die unermüdliche und sehr engagierte Vorbereitung und Durchführung dieser Meisterschaft, den Sponsoren und Förderern und ganz besonders den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die solch eine Veranstaltung in der schönen Halle der NRW Sportschule nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Solingen, die sich für den Fechtssport und die Durchführung der Meisterschaft stark engagiert.

Ich wünsche uns allen eine schöne und erfolgreiche Deutsche Meisterschaft und den besten Sportlerinnen und Sportlern den Sieg im Wettkampf.

Gordon Rapp
Präsident
Deutscher Fechter-Bund





EINE
NIETE
UNTER
HUNDERTTAUSENDEN

DER MYTHOS DER MÜNGSTENER BRÜCKE

Schneidwaren aus Solingen sind weltweit bekannt. Doch wussten Sie, dass aus Solingen auch die wohl älteste noch aktive Boygroup der Welt stammt?

Solingen-Like ist das Portal für spannende Geschichten rund um die Marke und Stadt Solingen. Ob Typisches oder Außergewöhnliches, Alltägliches oder Einmaliges, Solingen-Like zeigt auf überraschende Art und Weise Wissenswertes über die Vielfältigkeit und Besonderheiten der Klingenstadt.

ME FECIT SOLINGEN!
WAS? WIE?
ECHT?

ES GIBT MEHR ALS MESSER
AUS SOLINGEN?!



AUF DEN
PUNKT
GEBRACHT

DER RED DOT AWARD

GALVANO-
TECHNIK

IN SOLINGEN



NICHT NUR OBERFLÄCHLICH GUT!



www.solingen-like.de

 [solingenlike](#)



 SOLINGEN
LIKE!

ÜBERRASCHENDEN AUS DER
KLINGENSTADT SOLINGEN

*Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Freundinnen und Freunde des Fechtsports,*

als „Klingenstadt“ ist Solingen bekannt und einzigartig: Der Name genießt als Markenzeichen internationalen Schutz und steht bis heute für die Qualität von Schneidwaren, Bestecken und Scheren. Und dass hier hervorragende Blankwaffen – vor allem Schwerter – gefertigt werden, wusste man schon im Mittelalter.

Seit einigen Jahren bekommt der Begriff „Klingenstadt“ noch einmal eine ganz neue, diesmal sportliche Bedeutung: Innerhalb weniger Jahre hat sich Solingen zu einer Hochburg des Fechtsports entwickelt. Inzwischen wurde die Stadt zum Landes-Leistungstützpunkt im Degenfechten ernannt und zählt damit nicht nur zu den besten Fechtstandorten in Nordrhein-Westfalen, sondern auch zu den zukunftsweisenden Talentschmieden.

Das erfüllt mich mit großem Stolz! Der Erfolg ist Verdienst eines erstklassigen Konzeptes, das Schule und Leistungssport perfekt miteinander verknüpft, und des beispielhaften Engagements vieler Beteiligter. Allen voran des Wald-Mer-scheider Turnvereins, der das Fechten als Leistungssport seit 14 Jahren fördert und intensiv mit der Friedrich-Albert-Lange-Schule als Sportschule NRW zusammen arbeitet. Herzlichen Dank dafür!

Es ist ein großartiger Erfolg und eine Auszeichnung für den Verein, dass der Deutsche Fechter-Bund ihm die Durchführung der diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Degenfechten übertragen hat. Und es ist eine große Freude und Ehre für mich, die deutsche Fechtelite begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf, allen Sportlerinnen und Sportlern faire und erfolgreiche Wettkämpfe, dem Publikum beste Unterhaltung und einen erlebnisreichen Aufenthalt in Solingen.

Ihr

Norbert Feith
Oberbürgermeister



Ich will den Gesundheits- Scheck.

AOK
Rheinland/Hamburg

Wer sich fit hält und gesund bleibt, profitiert vom Wahltarif vigo bonus plus – mit bis zu 600 Euro Gesundheitsprämie.

Noch mehr Vorteile unter
www.aok-vigo.de



vigo Vorteil

**RABATTE BEI
GESUNDHEITS-
PARTNERN**

**Z. B. IN FITNESS-STUDIOS
ODER APOTHEKEN**



Deutsche Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften 2014

DAMEN- UND HERRENDEGEN IN SOLINGEN / NORDRHEIN-WESTFALEN

▼ STARTBERECHTIGT:

Deutsche Staatsangehörige Aktive, Junioren, A- und B-Jugendliche lt. Sportordnung §§ 7/10/11, Ärztlichem Attest (für Teilnehmer unter 18 Jahren <365 Tage), mit gültiger Fechtpassverlängerung.

▼ STARTER-QUOTEN:

Einzel: ges. 72
Lizenzquote der Landesverbände (vgl. Anlage) 48
Leistungsquote (beste 24 anwesende Fechter der aktuellen DFB-Rangliste Aktive) 24

Mannschaft: ges. 24
Je eine Mannschaft/Landesverband, sowie zusätzlich die Mannschaften des Vereins des Titelverteidigers und die Plätze 2 bis 4 (Zuschlag dem entsprechenden Landesverband) des Vorjahres:

DDE: 1. FC Offenbach (HE), 2. Heidenheimer SB (WÜ), 3. OFC Bonn (NR), 4. FC Leipzig (SN)

HDE: 1. FC Leipzig (SN), 2. Heidenheimer SB (WÜ), 3. FC TBB (BN), 4. Bayer 04 Leverkusen (NR)

▼ MODUS:

Einzel: Gefechtsmodus lt. aktuellem F.I.E.-Reglement

Vorrunden: (8 Rd. a 7 = 56).

Befreit sind die besten 16 anwesenden Fechter der aktuellen Aktiven DFB-Rangliste. Beim Setzen der Vorrunden wird Vereinszugehörigkeit beachtet. 48 Aufsteiger nach Gesamtindex. Bei Indexgleichheit entscheidet der bessere Platz in der jeweiligen DFB-Rangliste, bei Nichtplatzierten das Los.

Direktausscheidung 64 ohne Hoffnungslauf (16 Gesetzte + 48 Aufsteiger = 64), Setzen lt. Eingangsindex nach Vorrunde bzw. DFB-Ranglistenplatz für Gesetzte. Vereinszugehörigkeit wird nicht berücksichtigt. Die benachbarten Platzierungen

der befreiten 16 Fechtern werden in Zweier-Schritten gelost (Platz 1-2, Platz 3-4, Platz 5-6 usw. bis Platz 15-16).

8er-Finale: 3. Platz wird nicht ausgefochten
Mannschaft:

Entsprechend der Rangfolge der neu-berechneten Rangliste nach dem Einzel werden die Mannschaften gesetzt. Die Turnierleitung entscheidet vor Ort, anhand der Teilnehmerzahl, wie viele Mannschaften von den Vorrunden befreit sind. Die nicht von der Vorrunde befreiten Mannschaften werden in Gruppen mit jeweils vier Mannschaften (in Abhängigkeit der Anzahl teilnehmender Mannschaften ggf. weniger) eingeteilt. Vereine gleicher Landesverbände werden getrennt. Die besten Mannschaften steigen nach Gesamtindex auf, um mit den von der Vorrunde befreiten Mannschaften ein vollständiges 16er-Direktausscheidungstableau (ggf. mangels Teilnehmerzahl ein unvollständiges 16er-Tableau) zu bilden. Die Direktausscheidung findet ohne Hoffnungslauf statt, Platz drei/vier wird ausgefochten. Die Mannschaftskämpfe werden im Stafetten-Modus lt. F.I.E.-Reglement durchgeführt. Wiederholungskämpfe aus den Runden werden im A-Tableau 16/8 vermieden.

▼ AUSZEICHNUNGEN:

Einzel:

Plätze 1-3 DFB-Meisterschaftsmedaillen;

Plätze 1-8 DFB-Meisterschaftsurkunden

Mannschaft:

Plätze 1-3 DFB-Meisterschaftsmedaillen

▼ AUSRÜSTUNG:

Masken: 1600 N (mit Prüfstempel F.I.E.). „Transparente“ Masken sind verboten!

Klingen: Degen: F.I.E.-Klinge Gr. 5 (Maraing) oder F.I.E.-N-Klinge Gr. 5 (zugelassene Legierungen)

Fechtanzug: 800 N sowie zusätzlich Unterziehweste 800 N mit Prüfstempel F.I.E.



DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DEGENFECHTEN

21.-22. JUNI 2014

PROGRAMM

SAMSTAG

21
JUNI
2014

EINZELWETTBEWERBE (m/w)

- 08:00 Uhr Vorrunden
 10:15 Uhr Direkt-Ausscheidung
 14:00 Uhr Presse-Konferenz
 14:30 Uhr Grußworte und Rahmenprogramm
 • N. N., Deutscher Fechter-Bund
 • Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW
 • Rita Pickardt, Bürgermeisterin
- 15:00 Uhr Finalkämpfe
 16:30 Uhr Siegerehrung
 anschl. Interviews mit Sportlern

SONNTAG

22
JUNI
2014

MANNSCHAFTSWETTBEWERBE (m/w)

- 08:00 Uhr Vorrunden
 15:00 Uhr Finalkämpfe
 16:30 Uhr Siegerehrung
 anschl. Interviews mit Sportlern

Änderungen vorbehalten. Anfangszeiten können variieren.

VERANSTALTUNGSORT

**FRIEDRICH-
ALBERT-LANGE
SPORTHALLE,
WITTKULLE**

BESUCHEREINGANG
ZWERGSTRASSE

ANREISE / PARKEN
**WALDER MARKTPLATZ,
SCHWINDSTRASSE,
42719 SOLINGEN**

TEXTILIA

Stahlwaren-Manufaktur GmbH & Co.KG

1 8 5 4

- Große Auswahl an hochwertigen Haushalts- und Schneiderscheren sowie Spezialwerkzeugen
- Werksverkauf von 8.00 - 16.00 Uhr
- Schleif- und Reparatur-Service für Scheren und Messer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

QUALITY MADE IN
Solingen



**Wir stellen Fachkräfte ein.
Bewerben Sie sich bei uns.**

Neuenkamper Str. 24 D-42657 Solingen
Fon: +49 - 2 12 - 2 48 20 0
Fax: +49 - 2 12 - 2 48 20 50
E-Mail: office@textilia-solingen.com

www.textilia-solingen.de



Erkens Gerow Schmitz Zeiss

Wirtschaftsprüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte

Branchenschwerpunkte u.a.:

- Immobilienwirtschaft
- Gesundheitswesen
- China-Business

EGSZ-中国业务部:

我们的能力和诚信

助您在德国取得成功!

Tätigkeitsschwerpunkte u.a.:

- Rechtliche und steuerliche
Gestaltungsberatung
- Transaktionsberatung
- Gesellschaftsrecht
- Unternehmensnachfolge
- Umwandlungen
- Arbeitsrecht
- M & A
- Expatriates
- Outsourcing

EGSZ wurde vom Magazin **FOCUS** in 16 von 19 Kategorien als **Top-Steuerberatungskanzlei Deutschlands** ausgezeichnet!
(FOCUS-Spezial 2/2014)

www.egsz.de – **Telefon: +49.211.172570**

Gesichter des FECHTSPORTES UND IHRE BISHERIGEN ERFOLGE

Stand: Deutsche Rangliste Mai 2005, Damen



1 Monika
Sozanska

- 3. Platz Europameisterschaften Legnano 2012
- Vizeweltmeisterschaft 2010 mit der Mannschaft
- Deutsche Meisterin 2011 & 2012



2 Imke
Duplitzer

- Vizeweltmeisterin 2010 mit der Mannschaft
- Silbermedaillengewinnerin 2004 in Athen mit der Mannschaft
- Dreifache Europameisterin 1998, 1999, 2010
- Elfache deutsche Meisterin



3 Anja
Schünke



4 Alexandra
Ndolo



5 Beate
Christmann



8 Britta
Heidemann

- Goldmedaille Athen 2004
- Silbermedaille London 2012 & Peking 2008
- Weltmeisterin 2007
- Europameisterin 2009
- Deutsche Meisterin 2011



9 Ricarda
Multerer

Die Solinger Fechterinnen

Kim Treudt-Gösser

- 5. Platz Kadettenweltmeisterschaft 2014
- 2. Platz deutsche A-Jugendmeisterschaften 2013 & 2014

Stephanie Suhrbier

- Vize-Europameisterin mit der Mannschaft 2012 (Junioren)
- Deutsche Juniorenmeisterin 2011

Janna Reimer

- 2. Platz deutsche Meisterschaften Junioren 2013



© Fotografie by Gregor Eisenhuth 2011

Sport in Solingen – erfolgreich mit item.



Mit den item Systembaukästen zum wirtschaftlichen Bau von Betriebsmitteln, Schutzeinhausungen und ergonomischen Arbeitsplätzen gehen Sie immer in Führung!

item. Ihre Ideen sind es wert.®

item Industrietechnik GmbH
Uhlandstraße 20
42699 Solingen

Telefon +49 212 65 80 0
Telefax +49 212 65 80 222
info@item24.de
www.item24.de

item

Gesichter des FECHTSPORTES UND IHRE BISHERIGEN ERFOLGE

Stand: Deutsche Rangliste Mai 2005, Herren



1 Jörg
Fiedler

- Vizeweltmeister mit der Mannschaft 1999, 2003, 2005
- Bronzemedaille mit der Mannschaft in Athen 2004
- Zweifacher Europameister 2011 & 2013
- Zweifacher deutscher Meister
- Vierfacher deutscher Meister mit der Mannschaft



2 Norman
Ackermann

- Bronzemedaille mit der Mannschaft in Athen 2004
- Vize-Juniorenweltmeister 2002 (Mannschaft)
- Dreifacher deutscher Meister mit der Mannschaft



3 Falk
Spatz

- Vizeweltmeister A-Jugend 2007
- Deutscher A-Jugendmeister 2007
- 2. Platz deutsche Juniorenmeisterschaften 2008
- 3. Platz deutsche Meisterschaften 2011



5 Niklas
Multerer

- Deutscher Meister 2011 (Mannschaft)
- Deutscher Vizemeister 2012
- Deutscher Juniorenmeister 2007



7 Christoph
Kneip



8 Stephan
Rein



9 Richard
Schmidt



12 Constantin
Böhm

Raphael Steinberger

- 3. Platz Deutsche Meisterschaften 2010 & 2012
- 3. Platz Deutsche Hochschulmeisterschaften 2014

Tim Kuchalski

- 3. Platz Europameisterschaften Junioren (Mannschaft)
- Vizeweltmeister A-Jugend 2011
- Deutscher Juniorenmeister 2012
- Deutscher Juniorenmeister 2013 (Mannschaft)
- Deutscher A-Jugendmeister 2011

Mit dem ST hautnah dabei!

Lesen Sie am Montag den großen Turnierbericht, Statistiken, Hintergründe, Stimmen und Interviews zur Deutschen Meisterschaft im Degenfechten.

Eine Woche kostenlos und unverbindlich das ST testen.

Telefon: (02 12) 299-99 oder www.solinger-tageblatt.de/abo



Eine Zeitung.

Viele Möglichkeiten zu lesen.

ST Solinger Tageblatt **...immer was Neues**

WMTV SOLINGEN 1861 - Der Ausrichter

Der WMTV SOLINGEN ist einer der führenden Sportvereine in Solingen. Als Breitensportverein mit über 2.600 Mitgliedern bieten wir klassische und aktuelle Sportangebote für alle Lebensphasen und -situationen - Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Menschen mit Reha-

bedarf, Senioren und Hochaltrige Menschen, in über 200 Sportgruppen und 30 Sportstätten. Das vereinseigene Fitness- und Gesundheitsstudio rundet unsere Angebotspalette ab. Mit unserem Sozial-Profil und dem gesellschaftlichen Engagement sind wir in Stadt und Quartier „Solingen-Wald“ stark verankert.

Die Fechtabteilung, mit Ihren mehr als 120 Mitgliedern, blickt auf eine über 100-jährige Tradition zurück. Die positiven Entwicklungen der letzten Jahre, im Amateurlistungssport, sind insbesondere auf die erfolgreiche Nachwuchs- und Turnierarbeit zurückzuführen. Durch die Kooperation des WMTV mit der

NRW-Sportschule Solingen (Friedrich-Albert-Lange-Schule) werden die Sportschüler der Gesamtschule systematisch auf den Leistungssport vorbereitet. Hier zeigt sich der Erfolg eines hochklassigen Konzeptes, dass Schule und Leistungssport verbindet. Best practice par excellence.

Mit der Ausrichtung von jährlich 4 Q-Turnieren, wird bereits den Jüngsten eine frühe Wettkampfteilnahme in „Heimatumgebung“ ermöglicht. Die Solinger Fechterinnen und Fechter, ihre Trainer und Betreuer sind stolz,

dass sie aktiver Teil dieser Talentschmiede sind und den Fechtsport in NRW mit erstklassigen Leistungen in die Zukunft führen. Die Durchführung der Deutschen Meisterschaften ist der vorläufige Höhepunkt der Entwicklung des Standortes zur Fechthochburg Solingen. Ambitionierte Aktive haben darüber hinaus das internationale Parkett im Visier.

2.600
Mitglieder

über
100
Jahre
Tradition

über
30
Sportstätte

über
200
Sportgruppen

SOLINGEN ist als Klingenstadt weltweit bekannt. Zwar wissen viele nicht, wo sie Solingen regional ansiedeln sollen, klar ist aber „Ihr seid doch die mit den Messern.“ Seit knapp zwei Jahren findet sich dies auch auf den Ortschildern wieder. „Klingenstadt Solingen“ ist dort zu lesen und macht für jeden Besucher sichtbar, dass die Schneidwarenindustrie unsere Stadt ganz besonders prägt. Solingen ist international bekannt für seine Messer, doch auch Scheren, Rasierklingen und Bestecke kommen aus der Klingenstadt. Das Markenzeichen der Stadt ist durchweg präsent. Im Industriemuseum kann man noch heute dabei zusehen, wie Scheren hergestellt werden und in den Kotten rund um Solingen bekommt man einen Eindruck, wie genau das mit dem Schleifen funktioniert. Solingen und seine Klingen, das gehört zusammen, was nicht zuletzt ein Blick ins Klingenmuseum zeigt. Somit ist es nur folgerichtig, dass der Sport mit der Klinge, das Fechten, in Solingen einen immer größeren Stel-

KLINGENSTADT SOLINGEN

lenwert einnimmt. Passend zu den deutschen Meisterschaften in der Klingenstadt wurden gleich zwei Fechter zu Solingens Sportlern des Jahres gewählt.

Solingen ist jedoch mehr als eine Industriestadt. Die Großstadt (155000 Einwohner) setzt sich aus vielen Stadtteilen zusammen, die vor dem Zusammenschluss zu Solingen eigenständig waren. Dadurch hat Solingen viele kleine Stadtkerne, wobei vor allem der historische Marktplatz in Gräfrath mit seinen typischen Bergischen Fachwerkhäusern zahlreiche Besucher anlockt. Weitere Besuchermagnete sind die Müngstener Brücke, die seit 117 Jahren die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands ist und Solingen und Remscheid miteinander verbindet. Im Süden der Stadt hat sich mit Schloss Burg außerdem ein Ort etabliert, an dem noch heute die Klingen gekreuzt werden, allerdings bei historischen Ritterspielen, die im Schlosshof regelmäßig zahlreiche Besucher anlocken.

Anzeige






Reiner Schmid
Produktions GmbH

Technische Federn und Drahtbiegeteile aus Solingen
Die Reiner Schmid Produktions GmbH fertigt nach Zeichnung oder Muster Schenkelfedern (Torsionsfedern, Drehfedern), Doppelschenkelfedern, Druckfedern, Zugfedern, Sonderfedern, Drahtbiegeteile, Stanzteile und Stanzbiegeteile für alle technischen Anwendungen in den Durchmessern von 0,3 bis 12,0 mm.



www.schmid-federn.de

Reiner Schmid Produktions GmbH
Federn, Stanz- und Biegeteile,
3D - Drahtbiegeteile

Neptunstraße 50-54
42699 Solingen

Telefon (0212) 382 41 87-0
Telefax (0212) 320823
e-mail: info@schmid-federn.de



100

J A H R E

FECHTEN



1912 wurde die Fechtabteilung des WMTV Solingen gegründet. Damals war es eine Hand voll Fechter, doch die Fechtabteilung des Wald-Merscheider Turnvereins wuchs beständig. Heute zählt sie zu den größten Abteilungen im Gesamtverein. 120 Mitglieder zählte die Fechtabteilung in den Waffen Säbel und Degen zu Beginn des hundertjährigen Jubiläums und vor allem im Jugendbereich wachsen die Mitgliedszahlen immer mehr.

Allein in den letzten Jahren konnten die Solinger Fechterinnen zahlreiche Titel, darunter sieben deutsche Meisterschaften erringen. Falk Spautz erfocht sich 2007 den deutschen Meistertitel in der A-Jugend. Annika Seher war die erste Fechterin, die 2007 den Titel nach Solingen holte. Ihr folgte 2011 Alexandra Jahn. In diesem Jahr gab es gleich doppelt Grund zur Freude. Mit Lennart Eßer und Mert Erkens feierten gleich zwei WMTV-Nachwuchsfechter eine deutsche Meisterschaft. Und erst letzte Woche gelang dem Säbelnachwuchs in der B-Jugend ein Doppelsieg. Pascal Becher und Eric Seefeld wurden im Säbel deutscher Meister. Besonders bemerkenswert ist, dass im jüngeren Jahrgang gleich drei WMTV Fechter auf dem Treppchen standen.

Fechten in Solingen erlebte seit der Jahrtausendwende einen Schub. Zum Einen liegt das an den angebotenen Grundschul-AGs in Solingen und Haan, zum Anderen begünstigt die Kooperation mit der NRW-Sportschule die Nachwuchsförderung. Außerdem sorgen vier hauptamtliche Trainer -drei im Degenbereich und einer im Säbelbereich- für die optimale Ausbildung der Fechter, die mittlerweile auch international erfolgreich sind.

Im Frühjahr **2012** wurde die zweite Leistungssporthalle an der Wittkulle eingeweiht, was eine weitere Professionalisierung des Trainings zur Folge hatte. In Anerkennung des Engagements und der kontinuierlich guten Leistungen, hat der Landessportbund den Standort Solingen zum Landes-Leistungstützpunkt berufen.

Die „Fachleute“, allen voran Manfred Kaspar als Bundestrainer, sehen hier ideale Voraussetzungen für die weitere Talentförderung und den Aufstieg in die Spitzenklasse des deutschen Fechtportes, gemeinsam mit den Kooperations-standorten Bonn und Leverkusen. Stützpunktleiter ist Dirk Schiffler, der zusammen mit seinem Trainerteam und der NRW-Sportschule langfristig auch international mit den Solinger Fechtern erfolgreich sein will.

Fechten an der NRW-Sportschule Solingen

+ + + EIN SPORTFÖRDERKONZEPT DAS BESTICHT + + +

Das Erfolgsmodell im Solinger Nachwuchsfechten basiert auf der langen und intensiven Kooperation zwischen der Friedrich-Albert-Lange-Schule und dem WMTV Solingen, die ein wesentlicher Bestandteil für die Ernennung zur NRW-Sportschule 2009 darstellte. Durch die seit Jahren konstant hohe Anzahl an Nachwuchskaderathleten die am Spitzenstandort Solingen ausgebildet worden sind, ist in Solingen mittlerweile ein Landesleistungsstützpunkt eingerichtet worden, an dem regelmäßig Fechterinnen und Fechter aus NRW an einem Spitzentraining teilnehmen.

Die Sportförderkonzeption in Solingen beginnt mit einer intensiven und flächendeckenden Talentsichtung in Solingen. Hierzu werden alle Solinger Grundschul Kinder in der 2. Klasse sportmotorisch getestet. Im Anschluss erhalten sie die Möglichkeit durch eine Grundschulkoordinatorin an Talentsichtungsmaßnahmen des WMTV Solingen in der Sportart Fechten teilzunehmen und von der Faszination dieser Sportart gefangen genommen zu werden.

Somit kommen fechtbegeisterte und sportbegabte Kinder ab Klasse 5 an die NRW-Sportschule und erhalten hier eine besondere, vom Land NRW geförderte, duale Sportförderung, mit optimalen Rahmenbedingungen Schule und Leistungssport, einem leistungssportlichen Klima sowie hochqualifizierte Trainer und Sportlehrern.

In Klasse 5-7 bedeutet dies täglich eine Sportstunde, bei denen die vielseitige und athletische Ausbildung im Vordergrund stehen. Zusätzlich erhalten alle Fechter der NRW-Sportschule im Schulmannschaftstraining eine weitere Trainingseinheit in der Schulzeit durch ihre Vereinstrainer.

Ab Klasse 8 beginnt das Leistungsfrühtraining für alle Leistungsfechter, welches ebenfalls von den Vereinstrainern des WMTV Solingen geleitet werden. In Kleingruppen wird hier individuell an fechtspezifischen und athletischen Trainingsinhalten gearbeitet. In der gymnasialen Oberstufe erhalten die Nachwuchskaderfechter weiterhin ein individuelles Leistungsfrühtraining. Zusätzlich wird mit den Spitzensportler eine duale Karriereplanung durch einen Sportkoordinator durchgeführt, mit dem Ziel, den höchstmöglichen Bildungsabschluss mit maximalen sportliche Erfolg zu ermöglichen.

Die Solinger Sportförderkonzeption besticht, die NRW-Sportschüler Lennart Eßer und Merit Erkens sind in dieser Saison Deutsche Meister in ihrer Altersklasse geworden und bestätigen nach Alexandra Jahn und Annika Seher die erfolgreiche Solinger Nachwuchsarbeit im Verbundsystem. Auch die mittlerweile Aktiven Fechter Falk Spautz (Kadetten Vize-Weltmeister) und Tim Kuchalski machten das Abitur an der Friedrich-Albert-Lange-Schule.

Weitere Informationen zur Sportförderkonzeption der NRW-Sportschule erhalten Sie unter: www.fals.de



A wie Allez

Allez heißt frei ins Deutsche übersetzt „Ihr geht los“ und markiert den Beginn oder die Wiederaufnahme eines Gefechts. Es wird vom Kampfrichter ausgesprochen. Fechter, die vor Allez beginnen zu fechten, werden mit einer gelben Karte bestraft.

B wie Bingo

Bingo hat nichts mit dem bekannten Glücksspiel zu tun. Es handelt sich viel mehr um einen abrupten Hieb, bei dem die Klinge nachschwingt und somit in der Biegung das Handgelenk des gegnerischen Fechters trifft.

C wie corps à corps

Corps á Corps (französisch: Körper an Körper) bedeutet, dass sich die Körper beider Fechter im Gefecht berühren. Dies ist untersagt, wird aber aufgrund der schnellen Bewegungen, bei denen

eine Körperberührung manchmal nicht vermieden werden kann, nur bei Absicht oder Brutalität bestraft.

D wie Degen

Für den Laien ist das Degenfechten am einfachsten nachzuvollziehen. Trefffläche ist der gesamte Körper. Einen Treffer setzt man durch einen Stoß mit dem Degen. Wenn die Lampe aufleuchtet, ist es ein Punkt. Der Degen ist die einzige Waffe bei der Doppeltreffer erlaubt sind. Das heißt, sollten beide Fechter gleichzeitig treffen, erhalten beide auch ihren Punkt. Nur beim Stand von 14:14, also vor dem entscheidenden Treffer, muss ein Einzeltreffer erzielt werden, da es beim Fechten kein Unentschieden gibt.

E wie En Garde

„En Garde“ ist eines der drei Startsignale beim Fechten. Der Kampfrichter verwendet es als Aufforderung an die Fechter, sich

in die Fechtstellung zu begeben, damit das Gefecht nach den weiteren Worten „Pret? – Alle!“ beginnen kann.

F wie Florett

Das Florett wurde lange Zeit als Einstiegs- waffe für das Degenfechten genutzt, da es leichter ist als ein Degen. Treffer kann man nur erzielen, indem man stößt. Trefffläche beim Florett ist der komplette Rumpf. Doch reicht es nicht, seinen Gegner nur zu treffen, denn ein Treffer zählt nur wenn man sich das Angriffsrecht erfochten hat. Das heißt, wenn Fechter A sich nach vorne bewegt (angreift) und sein Gegner – Fechter B – zurückweicht, besitzt Fechter A das Angriffsrecht. Stößt Fechter A nun zu und trifft nicht, ist das Angriffsrecht erloschen und bereits der

Reaktionsstoß des Gegners zählt als neuer Angriff. Deswegen ist es im Florett nicht so, dass es automatisch einen Punkt gibt, wenn die Lampe leuchtet. Nur wenn für den Kampfrichter ersichtlich ist, dass der Treffer vom angreifenden Fechter gesetzt wurde, zählt dieser Treffer.

G wie Gruß

Im Fechten wird viel Wert auf Umgangs- formen gelegt. Dazu gehört auch die Begrüßung. Konkret bedeutet das, die Fechter grüßen mit ihrer Waffe den Kampfrichter, den Gegner und ihr Publikum. Der Gruß erfolgt, indem die Waffe in die jeweilige Richtung einen Gruß an- deutet, bevor die Maske aufgezogen wird und das Gefecht beginnt.

Anzeige



JÖRG WEIN**H**OLZ

GÄRTNERMEISTER – BAUMSCHULE

- GARTENANLAGEN
- GARTENPFLEGE
- TEICHBAU
- PFLASTERUNGEN
- ZAUNBAU
- NATURSTEIN-MAUERN

BASTIANSKOTTEN · 42781 HAAN · TEL. 0 21 29 - 44 44
Mobil 0177 - 44 44 88 7 · www.gartenbau-weinholz.de

H wie „Halte!“

Ein Gefecht hat zwar eine zeitliche Begrenzung, wird aber immer wieder unterbrochen. Das geschieht beispielsweise, wenn ein Treffer erzielt wird oder eine Regelwidrigkeit geschieht. Dann hält der Kampfrichter das Gefecht mit der Aussage „Halte!“ an. Die Zeit wird gestoppt und es geht erst weiter, wenn der Kampfrichter mit „Allez!“ das Startsignal gibt.

I wie Indexliste

Beim Fechten beginnt jedes Turnier mit einer Vorrunde. Diese Vorrunde bestimmt über den sogenannten K.O.-Index, also die Paarungen in den K.O.-Ausscheidungen. In einer Runde ficht man nur auf 5 Treffer, da man auf mehrere Fechter (5-7) trifft. Je mehr Gefechte in der jeweiligen Runde gewonnen werden, desto besser. Nach Abschluss aller Runden wird aus allen Fechtern eine Reihenfolge ermittelt, die so genannte Indexliste. Der beste Fechter der Vorrunde ficht gegen den schlechtesten für das K.O. qualifizierten Fechter der Vorrunde. Deswegen ist es wichtig, sich in der Runde gut zu platzieren, um danach den schweren Gegnern aus dem Weg zu gehen.

J wie Jacke

Jeder Fechter trägt ein T-Shirt, gefolgt von einer Unterziehweste, sowie der Fechthose und der Fechtjacke. Die Fechthose und die Fechtjacke sehen auf den ersten Blick gar nicht so dick aus, doch sind sie nicht aus Baumwolle sondern aus Kevlar, dem Material aus dem schussichere Westen hergestellt werden. Für die Fektkleidung wird Kevlar dreifach gelegt. Das sorgt zwar für die Hitze, aber auch dafür, dass man einen Kleinwagen an einer Fechtjacke aufhängen

könnte, ohne dass sie reißt. Es ist also der ideale Schutz vor den Treffern mit der Degen Spitze. Trotzdem haben vor allem viele Fechter in der Anfangsphase noch blaue Flecken, wenn sie einen Treffer erhalten haben, denn der Treffer muss mit einem Gewicht von 750 Gramm gesetzt werden.

K wie Karten

Wie auch in den bekannten Ballsparten gibt es beim Fechten Karten, die ein Kampfrichter ziehen kann um eine Strafe auszusprechen. Die gelbe Karte hat die gleiche Funktion wie im Fußball und gilt als Verwarnung. Die rote Karte bedeutet einen Straftreffer. Sie kann direkt ausgesprochen, oder zwangsläufig gegeben werden, wenn die gelbe Karte schon verteilt wurde. Erhält ein Fechter die rote Karte, bekommt sein Gegner einen Treffer zugestanden. Schließlich gibt es noch die schwarze Karte, die den Fechter bei einem schweren Vergehen vom Turnier ausschließt oder auch gezogen werden kann, um einen Zuschauer oder Trainer der Halle zu verweisen.

L wie Linkshänder

Linkshänder stellen für so manchen Fechter eine besondere Herausforderung dar. Denn der Linkshänder macht aus der Perspektive seines Gegners alles falsch herum. Stehen sich zwei Rechtshänder gegenüber befindet sich der Waffenarm auf zwei unterschiedlichen Seiten. Treffen Links- und Rechtshänder aufeinander befinden sich die Waffenarme auf derselben Seite, das macht es für die Fechter schwerer einen Treffer zu setzen. Linkshänder sind dieses Problem gewöhnt, da sie regelmäßiger auf Rechtshänder treffen.

M wie Modus

Der Modus stellt viele Laien vor größere Probleme, vor allem bei nationalen Jugendturnieren, denn dort wird mit dem Hoffnungslauf gefochten. Bei der deutschen Meisterschaft ergibt sich dieses Problem nicht. Die Fechter ermitteln in einer Vorrunde ihren K.O.-Gegner. Dabei gilt, je erfolgreicher man die Vorrunde für sich gestaltet, desto „leichter“ ist der Gegner im K.O.-Gefecht. Die besten deutschen Fechter sind von der Vorrunde befreit und starten erst in den K.O.-Entscheidungen. Im K.O. kommt man bei den deutschen Meisterschaften nur weiter, wenn man gewinnt, so dass sich die Anzahl der Teilnehmer mit jedem K.O.-Tableau halbiert.

N wie Nachrücker

Natürlich gibt es in Deutschland weit mehr Fechter als bei einer deutschen Meisterschaft starten können. Man qualifiziert sich über die jeweilige Landesverbands- oder nationale Rangliste. Sollte ein qualifizierter Fechter nicht starten können, wird das Teilnehmerfeld mit einem Nachrücker aufgefüllt, da bei den deutschen Meisterschaften immer 72 Fechter starten.

O wie Obmann

Der Obmann, auch Kampfrichter genannt, ist der Schiedsrichter beim Gefecht. Zwar werden die Treffer elektrisch angezeigt, doch über die letztendliche Treffervergabe entscheidet der Obmann. Dieser braucht ein gutes Auge, um in den

Anzeige



Blumen Becher

Telefon 02 12 / 317855

Inh. André Becher • Frankfurter Damm 16 • 42719 Solingen

Öffnungszeiten:
 Mo - Do 8.30 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
 Fr 8.30 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 14.00 Uhr • So 10.00 - 12.00 Uhr

oft sehr schnellen Gefechten alles genau zu sehen. Zum Beispiel ob ein Fechter versehentlich die Bahn verlässt oder ob der Melder nun einen Treffer anzeigt, weil der Gegner getroffen wurde oder die Degen Spitze doch nur die Bahn berührt hat.

P wie Planche

Fechten ist ein Sport, der in seinen Begriffen sehr französisch geprägt ist. Das Wort Planche bedeutet Bahn und bezeichnet die Fechtbahn. Diese ist 14 Meter lang und zwischen 1,50 und 1,80 Meter breit. In der Mitte ist sie von der Mittellinie unterteilt. Im Abstand von zwei Metern folgt die Startlinie, an der sich die Fechter zu Beginn und nach einem gefallenem Treffer aufstellen. Nach weiteren drei Metern folgt gestrichelt die Warnlinie, die dem Fechter anzeigt, dass die Bahn in einem Meter zu Ende ist. Lässt sich ein Fechter in seinem eigenen Bereich so weit nach hinten drängen, dass er hinter die Bahn kommt, erhält der Gegner einen Punkt.

Q wie Q-Turniere

Für deutsche Meisterschaften oder auch internationale Wettbewerbe muss man sich qualifizieren. Dafür gibt es im Fechten die so genannten Q-Turniere. Das Q steht für Qualifikation. Diese Turniere gibt es in unterschiedlichen Formen und Wertigkeiten. Die höchste Wertigkeit hat ein QA-Turnier, bei dem es sich um einen Weltcup handelt, über den man Punkte für die Teilnahme an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen sammeln kann. QB-Turniere sind offene internationale Turniere, bei denen jeder Fechter starten darf. Die Resultate fließen in die deutsche Rangliste mit ein, so dass man

sich über QB-Turniere für die deutschen Meisterschaften qualifizieren kann.

R wie Runde

Bevor ein Turnier in die K.O.-Phase startet werden Runden gefochten. In der Regel ficht man eine Vorrunde. In dieser Runde befinden sich in der Regel 5-7 Fechter, die im Modus jeder gegen jeden fechten. Dabei wird nur auf 5 und nicht auf 15 Treffer gefochten, da dies den Zeitrahmen sprengen würde. Die Runde dient somit dazu ins Turnier zu finden, aber auch sich über gute Gefechte eine gute Ausgangsposition für die Direktauscheidung zu sichern.

S wie Säbel

Der Säbel ist eine Hieb- und Stoßwaffe. Das heißt, man kann wie bei den anderen Waffen auch durch zustoßen einen Treffer erzielen, aber auch durch zuschlagen (einen Hieb). Trefffläche ist der gesamte Oberkörper. Säbel ist ein sehr schneller Sport, da der Treffer nur zählt, wenn er vom angreifenden Fechter ausgeführt wird. Das heißt, der Fechter kann nur punkten, wenn die Aktion von ihm ausgeht. Oft sieht es so aus, als träfen beide Fechter gleichzeitig, dann ist es am Kampfrichter zu erkennen, von wem der Angriff ausging. Waren beide Fechter gleichschnell, zählt der Treffer nicht.

T wie Treffer

Was beim Fußball die Tore sind, sind beim Fechten die Treffer. Im Aktivenbereich kann man in einem Gefecht bis zu 15 Treffer erzielen, sollte die Zeit nicht vorher abgelaufen sein. Beim Degen sind

Doppeltreffer, das heißt, beide Fechter erhalten einen Punkt, möglich. Allerdings nur bis zum letzten Treffer, denn es muss einen klaren Sieger geben. Ein 15:15 ist nicht möglich.

U wie Unterziehweste

Die Unterziehweste tragen die Fechter trotz der Hitze unter der Fechtjacke. Zwar sind sie durch die aus Kevlar bestehende Jacke schon gut geschützt, doch auch die dünne Unterziehweste ist ein sehr guter zusätzlicher Schutz vor blauen Flecken.

V wie Vereine

In Deutschland gibt es über 500 Fechtvereine, in denen knapp 12.000 Fechter aktiv sind. Vor allem die Landesverbände Bayern, Nordrhein und Württemberg sind stark auf der Fechtlandkarte vertreten.

W wie WMTV

Beim Wald-Merscheider Turnverein hat Fechten eine lange Tradition. 2012 feierte man 100 Jahre Fechten im WMTV und was vor über hundert Jahren im kleinen Rahmen begann, ist vor allem in den letzten zehn Jahren enorm gewachsen. Heute

zählt man über 100 Fechter in den eigenen Reihen, beschäftigt zusammen mit der NRW-Sportschule mehrere hauptamtliche Trainer und ist seit einem Jahr Landesleistungszentrum Fechten.

X wie x-trem viel trinken

Vor allem im Sommer ist es brütend heiß in der gesamten Fechtermontur. Viel trinken ist das A und O, damit man in seinem „Saunaersatz“ nicht alle Elektrolyte ausschwitzt. Leistungsfechter trinken an einem Turniertag zwischen vier und sechs Liter Flüssigkeit. Neben Wasser sind isotonische Drinks und manchmal auch ein Schluck Cola die meistgenutzten Getränke.

Z wie Zeit

Ein Gefecht kann bis zu 9 Minuten dauern. Nach drei Minuten erfolgt eine Pause. Im Degen ist es durchaus möglich, dass die gesamte Gefechtszeit genutzt wird. Oft kommt man aber bereits im zweiten Drittel zu einer Entscheidung. Im Säbel benötigt man meist nur das erste Drittel und auch dann nicht die gesamten drei Minuten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER und VERLEGER:
WMTV SOLINGEN 1861
Wald-Merscheider Turnverein e.V.
Adolf-Clarenbach-Str. 41
42719 Solingen

Telefon 0212 - 318597
Fax 0212 - 2311476
info@wmtv.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wald-Merscheider
Turnverein 1861 e.V.

GESTALTUNG:
Grafikstudio SCHECK
www.grafikstudio-scheck.de

DRUCK:
Druckerei
WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

ANZEIGENVERWALTUNG:
Oliver M. Busch

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

ERSCHEINUNGSORT:
Solingen

ERSCHEINUNGSWEISE:
zur Veranstaltung

DRUCKAUFLAGE:
1.000 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder und nicht die Meinung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden allein von dem jeweiligen Autor verantwortet.



WMTV SOLINGEN

Planen Sie eine Familien- oder Firmenfeier?

Für Veranstaltungen stehen Ihnen unsere Säle für 10 bis 100 Personen in einer einzigartigen Atmosphäre zur Verfügung.

Ob Familienfeiern oder Firmenveranstaltungen, ob Kommunion oder Konfirmation, ob Beerdigungen, Versammlungen, Elternabende oder Klassentreffen, ob Sie es rustikal oder festlich wünschen, **wir sind auf Sie eingerichtet.**



WMTV-Restaurant GmbH

Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen, Telefon 0212 - 31 07 46

Öffnungszeiten: dienstags bis samstags 16.00 - 01.00 Uhr
sonntags und feiertags 11.00 - 01.00 Uhr
Küche: dienstags bis samstags 18.00 - 22.30 Uhr
sonntags und feiertags 12.00 - 14.00 und 18.00 - 22.30 Uhr

WMTV
Restaurant
...einfach lecker!

Wann ist ein Geldinstitut
gut für Solingen?

Wenn es nicht nur in Geld-
anlagen investiert. Sondern
auch in junge Talente.



Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Solingen.
www.sparkasse-solingen.de